

Religion und Feminismus – Zwischen Widerspruch und Annäherung

Religiosität und traditionelle Geschlechterrollen – das gehört für Viele bis heute zusammen, denn Religion wird oft per se als vormodern und rückschrittlich angesehen. Und in der Tat sind religiöse Institutionen gleich welcher Glaubensrichtung weitgehend patriarchal geprägt und stemmen sich oft hartnäckig gegen jedwede Änderung dieses Status Quo.

Gibt es also keine Möglichkeit, das „Opium des Volkes“ mit Feminismus und Geschlechtergerechtigkeit anzureichern? Welche reformatorischen, feministischen Ansätze gibt es in unterschiedlichen Religionen? Welche Möglichkeiten feministischen Handelns existieren in religiösen Kontexten? Welche Allianzen sind möglich zwischen religiösen und säkularen Feminist*innen?

Freitag 30.11.2018 17.30 - 19 Uhr – Eintritt: 3 €
Hamburger Botschaft, Sternstraße 67, 20357 Hamburg

umdenken

**Heinrich-Böll-Stiftung
Hamburg e.V.**
www.umdenken-boell.de
– gemeinsam klüger werden –

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Vernetzung bei Getränken und Imbiss von Chickpeace
<https://chickpeace.de/>

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Reihe Ladies Lunch der Heinrich-Böll-Stiftung
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Eine barrierefreie WC ist vorhanden.
Bitte sprechen Sie uns bei weiterem Unterstützungsbedarf gerne an!

ES DISKUTIEREN ►



© Stephan Böhl, Creative Common, Lenz

Dr. Ellen Ueberschär – *Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung*

Die promovierte Theologin ist seit 2017 im Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung und betreut die Inlandsabteilung der Stiftung sowie die Bereiche Außen- und Sicherheitspolitik, Europa und Nordamerika. Von 2006 bis 2017 war sie Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentags. In dieser Funktion verantwortete sie sechs evangelische Kirchentage sowie einen ökumenischen Kirchentag.



© Dominik Asbach, All rights reserved

Lamya Kaddor – *Religionspädagogin und Islamwissenschaftlerin*

Die Islamwissenschaftlerin ist Gründungsvorsitzende des Liberal-Islamischen Bundes e.V. Sie leitet das Forschungsprojekt „Islamfeindlichkeit im Jugendalter“ an der Universität Duisburg-Essen. Gemeinsam mit Rabeya Müller übersetzte sie den „Koran für Kinder und Erwachsene“.



© Christof Spitz, All rights reserved

Dr. Carola Roloff – *Gastprofessorin für Buddhismus, Uni Hamburg*

Dr. phil. Carola Roloff ist seit Februar 2018 Gastprofessorin für Buddhismus an der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg. Neben Forschungen zur buddhistischen Nonnenordination ist einer ihrer aktuellen Forschungsschwerpunkte die Wechselwirkungen zwischen Gender und Religionen und ihre Bedeutung in gesellschaftlichen Dialogprozessen.

MODERATION ►



© Andreas Weiss, All rights reserved

Dr. Stefanie von Berg – *ehemalige religionspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Hamburg*

Die Berufsschullehrerein ist seit 2004 Leiterin des Studienseminars in Stade. 2009 war sie Mitbegründerin der Hamburger Initiative „Pro Schulreform“. Seit März 2011 war sie Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft, Sprecherin für Schule, Berufs- und Weiterbildung sowie für Religion.

Um Anmeldung wird gebeten unter info@umdenken-boell.de oder telefonisch unter **040-389 52 70**.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg